

**36. Delegiertenversammlung
der Jugendfeuerwehren
im KfV Limburg-Weilburg e.V.**



Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft,
denn in ihr gedenke ich zu leben.

(Albert Einstein)

**Hünfelden-Heringen
28.03.2009**

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hünfelden-Heringen • 35 Jahre Jugendfeuerwehr Hünfelden-Heringen

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Berichtsmappe	Jahr 2008	Inhaltsverzeichnis	

Inhaltsverzeichnis

- Einladung zur 36. Delegiertenversammlung mit Tagesordnung
- Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
- Jahresbericht 2008 des Kreisjugendfeuerwehrwartes
- Zusammenfassung der Jahresberichte der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg
- Jahresbericht des Fachgebietes Internationale Begegnungen
- Jahresbericht der Fachgebiete Öffentlichkeitsarbeit / Website
- Jahresbericht des Fachgebietes Lehrgangs- und Bildungsarbeit
- Jahresbericht des Fachgebietes Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
- Jahresbericht des Fachgebietes Wettbewerbe und Veranstaltungen
- Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrsprechers
- Kassenbericht 2008 mit Prüfungsbericht
- Haushaltsvoranschlag 2009
- Änderungsvorschläge zur Jugendordnung
- Personalvorschläge für die Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung
- Informationen und Anmeldevordruck zum Kreisjugendfeuerwehrezeltlager 2009
- Informationen und Anmeldevordruck zur Frankreichfahrt 2009
- Informationen und Anmeldevordruck zum JF-Bundeswettbewerb 2009
- Informationen und Anmeldevordruck zur Abnahme JF-Leistungsspanne 2009
- Informationen und Anmeldevordruck zur Abnahme Jugendflamme 2009
- Terminübersicht 2009
- Presse-Impressionen 2008



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, Kellerweg 2a, 65614 Beselich

An alle

Jugendfeuerwehrwarte/innen,
Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwarte,
Jugendsprecher/innen / Jugendforum,
Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung,
Delegierte sowie Gäste,
cc: Stadt-/Gemeindebrandinspektoren,
Brandschutzaufsichtsdienst,
Verbandsausschuss des KfV

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Franz-Josef Sehr
65614 Beselich,
Kellerweg 2a

Bankverbindung:

Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101 43777 0

Ihre Zeichen
<AZ>

Ihre Nachricht vom

Telefon Durchwahl/E-Mail
(06484) 91031
verbandsvorsitzender@feuerwehren-limburg-weilburg.de

Beselich,
22.02.2009

Einladung zur Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr verehrte Gäste,

die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg veranstaltet die diesjährige
Delegiertenversammlung am

**Samstag, dem 28. März 2009 um 14.30 Uhr
In der Turnhalle in Hünfelden-Heringen**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Kameraden und Kameradinnen
3. Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Norbert Besier
4. Ansprache des Herrn Landrates Manfred Michel bzw. Herrn 1. Kreisbeigeordneten Helmut Jung
5. Grußworte **
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Aussprache über die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung
8. Jahresbericht 2008 des Kreisjugendfeuerwehrwartes * / Ansprache des Verbandsvorsitzenden mit anschließender Aussprache
9. Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2008 *
10. Grußwort des Kreisbrandinspektors
11. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2008 und Haushaltsvoranschlag 2009 *
12. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
13. Änderung der Jugendordnung
14. Beschlussfassung über die Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung
15. Neuwahl der Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren):
 - a) Kreisjugendfeuerwehrwart/in
 - b) Schriftführer/in
 - c) Kassierer/in
 - d) Fachgebietsleiter/in Internationale Begegnungen
 - e) Fachgebietsleiter/in Öffentlichkeitsarbeit
 - f) Fachgebietsleiter/in Website
 - g) Fachgebietsleiter/in Lehrgangs- und Bildungsarbeit
 - h) Fachgebietsleiter/in Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
 - i) zwei Fachgebietsleiter/innen Wettbewerbe und Veranstaltungen
 - j) Fachgebietsleiter/in Jugendforum
 - k) zwei gleichberechtigte Stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwarte/innen
 - l) Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in (Wahl erfolgt nur von den stimmberechtigten Mitgliedern der Jugendfeuerwehren)
 - l) drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2009

b. w.

16. Ehrungen
17. Vergabe der Ausrichtung der 37. Delegiertenversammlung 2010
18. Vergabe der Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrezeltlagers 2010
19. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

- Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten -

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren sowie Gäste sowie die Mitglieder der Fachausschüsse herzlich eingeladen.

Gemäß Jugendordnung kann jede Jugendfeuerwehr zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden, wovon eine/r von ihnen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf (und möglichst Mitglied der Jugendfeuerwehr sein soll). Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses (Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwart/innen) und der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie die Stadt- und Gemeindejugendsprecher/innen haben zusätzlich jeweils ein Stimmrecht.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung der 37. Delegiertenversammlung 2010 bzw. Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrezeltlagers 2010 sind bis möglichst bis zum 20. März 2009 beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes schriftlich einzureichen.

Es wird erwartet, dass alle Jugendfeuerwehren der Kreisjugendfeuerwehr mindestens durch ihre Delegierten vertreten sind.

Kleidung: Dienstkleidung

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Franz-Josef Sehr
(Verbandsvorsitzender)

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Delegiertenversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte möglichst kurz zu gestalten.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, Kellerweg 2a, 65614 Beselich

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Schriftführer

Thorsten Michalek
Am Rotweinberg 34
D-65594 Runkel

Bankverbindung:

Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101437770

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom Telefon Durchwahl/E-Mail
(0162) 86 83 167
thorsten.michalek@jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de

Protokoll zur 35. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg am 29. März 2008 in Elbtal-Hangenmeilingen

Anwesende: lt. Teilnehmerliste

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

Der Kreisjugendfeuerwehrwart Robeer Steinerbrunner eröffnet um 14.45 Uhr die 35. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg. Er begrüßt zahlreiche Gäste, die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, die anwesenden Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Delegierten der einzelnen Jugendfeuerwehren und die zahlreich anwesenden Jugendlichen. Sein Dank gilt der Gemeinde Elbtal für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Elbtal für die Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Als Gäste können begrüßt werden: In Vertretung für Bürgermeister Hubert Lenz, der 1. Beigeordnete Helmut Fröhlich, Landrat Manfred Michel, Landtagsabgeordneter Helmut Peuser, Bundestagsabgeordneter Dr. Frank Schmidt, die Leiterin des Jugendbildungswerks Pia Stöckl und der stv. Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel.

Besonders begrüßt er auch den Kreisjugendfeuerwehrwart Untertaunus Marcus Brinkmann und seinen Stellvertreter Marco Menze, und in Vertretung für die KJF Westerwald Thomas Krekel.

TOP 02 Totenehrung

In einer Schweigeminute gedenkt man allen Kameradinnen und Kameraden die im vergangenen Jahr ihr Leben lassen mussten.

TOP 03 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Kreisjugendfeuerwehrwart stellt die ordnungsgemäße Einberufung zur 35. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg fest und gibt die Anzahl der anwesenden Delegierten bekannt: Von insgesamt 261 Delegierten

sind 143 Delegierte anwesend und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Von den 143 Delegierten sind 30 Jugendliche.

TOP 04 Genehmigung der Tagesordnung

Zu TOP 08 liegt entgegen der Vorlage in der Jahresberichtsmappe eine überarbeitete Fassung des Kostenvoranschlags für das Jahr 2008 vor, wie er in der Sitzung der Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte am 04. März 2008 in Werschau abgestimmt wurde, vor.

Zu TOP 12 liegt entgegen der Vorlage in der Jahresberichtsmappe eine aktuell überarbeitete Fassung des Personalvorschlags zur Wahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung vor.

Die Delegiertenversammlung stimmt einer Beratung der genannten Tagesordnungspunkte unter Berücksichtigung der aktuell vorliegenden Vorschläge einstimmig zu.

TOP 05 Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes

Robeer Steinerbrunner gibt einen Rückblick über die Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr im Jahr 2007 sowie Visionen für die Zukunft. Die Mitgliederstatistik zeichnet sich durch einen erneuten Mitgliederrückgang aus. Aufgrund dieser Entwicklung muss mehr über Mitgliedergewinnung und mögliche Potentiale diskutiert werden. Der zusätzliche Zeitaufwand der Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer ist an der hohen Stundenzahl zu erkennen. Eine Vielzahl an Veranstaltungen im Bereich der Lehrgangs- und Bildungsarbeit, der Wettbewerbe und der internationalen Begegnungen wurden in gewohnter Weise durchgeführt.

Die durchgeführte Mitgliederkampagne hat mit verschiedenen Neuzugängen erste Erfolge gezeigt. Ein Dank wurde den vielen Betreuern in Form einer Veranstaltung „Theater für's Ehrenamt“ und des alljährlichen Oktoberfestes ausgesprochen. Den Dank für die Ausrichtung dieser Veranstaltung richtet Robeer Steinerbrunner an die Feuerwehr Würges.

Abschließend blickt Robeer Steinerbrunner auf die Zukunft der Jugendfeuerwehr hinsichtlich der demografischen Entwicklung und des Klimawandels und schließt seinen Bericht mit dem Satz „Alle Kraft der Feuerwehr“.

TOP 06 Aussprache des Berichtes und der vorgelegten Jahres-Berichtsmappe

Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zur vorgelegten Delegiertenmappe bzw. zum Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes.

TOP 07 Kassenbericht 2007

Robeer Steinerbrunner entschuldigt den Kameraden Andy Kollang und verweist auf den Kassenbericht 2007 in der Delegiertenmappe. Die Frage der Kameradin Diana Meuser bezüglich der Berücksichtigung der persönlichen finanziellen Vorlagen von Robeer Steinerbrunner im Kassenbericht 2007 wird ausreichend beantwortet. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen bzw. Fragen zu dem vorgelegten Kassenbericht.

TOP 08 Kassenprüfbericht 2007 / Kostenvoranschlag 2008

Robeer Steinerbrunner verweist auf den Kassenprüfbericht 2007 sowie auf den Kostenvoranschlag 2008 in der Delegiertenmappe. Der Kamerad Christian Gros berichtet über die Kassenprüfung die durch die Kameradin Angelika Viehmann, den Kameraden Horst Schorr und ihn vorgenommen wurde. Hier gab es keine Beanstandungen.

Tobias Stein bemängelt eine verspätete Versendung des aktuellen Kostenvoranschlags 2008. Er habe diesen nicht erhalten.

Der Kostenvoranschlag für das Jahr 2008 wird mit 6 Gegenstimmen und 16 Enthaltungen genehmigt.

TOP 09 Entlastung des Kassierers und der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Christian Gros stellt den Antrag auf Entlastung. Die Entlastung des Kassierers und des gesamten Kreisjugendfeuerwehrausschusses erfolgt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

TOP 10 Gäste haben das Wort

Der 1. Beigeordnete der Gemeinde Elbtal Helmut Fröhlich begrüßt die Anwesenden und überbringt die Grüße von Bürgermeister Hubert Lenz, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hans-Jürgen Stahl, dem Vorsitzenden der Bürgermeistervereinigung Hermann Hepp und dem Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Elbtal Holger Thiel. Er überbringt der Jugendfeuerwehr Hangenmeilingen die besten Glückwünsche zu ihrem Jubiläum in Form eines Geschenkes und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Landrat Manfred Michel begrüßt die Anwesenden und dankt den Jugendfeuerwehrwarten, Betreuern und der Kreisjugendfeuerwehrleitung für die geleistete Arbeit. Mit der durchgeführten Werbekampagne zeige die Jugendfeuerwehr ihre Flexibilität und Ausgewogenheit bei Technik und allgemeiner Jugendarbeit. Er bescheinigt Robeer Steinerbrunner für seine Tätigkeit in der Kreisjugendfeuerwehr eine hervorragende Zusammenarbeit und ein vertrauliches Miteinander und dankt für seine geleistete Arbeit. Er überbringt einen Scheck des Landkreises sowie der Sparkassenversicherung und wünscht der Versammlung gute und weise Entscheidungen und bietet seine Unterstützung an.

Landtagsabgeordneter Helmut Peuser begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Er pflege immer eine besondere Verbindung zur Feuerwehr wie auch in seiner nunmehr 4. Legislaturperiode im Hessischen Landtag. Er bescheinigt der Kreisjugendfeuerwehr eine positive Arbeit trotz bestehender Konflikte, die er für lösbar hält. Mit der Gründung von Bambinifeuerwehren könne ein großes Stück Zukunftsarbeit geleistet werden. Er dankt den ausscheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit und wünscht der neuen Kreisjugendfeuerwehrleitung viel Erfolg und Spaß bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Bundestagsabgeordneter Dr. Frank Schmidt begrüßt die Anwesenden und geht kurz auf das Thema Bambinifeuerwehr ein. Im Bündnis für Demokratie und Toleranz sieht er eine Chance zur Mitarbeit der zukünftigen Kreisjugendfeuerwehrleitung. Trotz Ausscheiden verschiedener verdienter Mitglieder gehe es in der Kreisjugendfeuerwehr weiter und er sagt die Unterstützung aller Parteien und Fraktionen zu. Er wünscht für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit.

Der stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel begrüßt die Anwesenden und dankt den Ehrenamtlichen in den Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg für die geleistete Arbeit. Er freut sich auf eine gute zukünftige Zusammenarbeit. Positiv sieht er die durchgeführte Mitgliederkampagne. Die Jugendfeuerwehrarbeit ist Grundlage für die Arbeit in den Einsatzabteilungen, deren Mitgliederentwicklung aufgrund der demografischen Entwicklung aktuelles Handeln notwendig macht. Er erinnert an die Doppelbelastung der Jugendarbeiter in den Feuerwehren. Er wirbt für den Aktionstag der HJF in Gelnhausen, wünscht der JF Hangenmeilingen alles Gute zu ihrem 30-jährigen Bestehen und dankt für die geleistete Arbeit.

Der Vorsitzende des KfV Franz-Josef Sehr bezeichnet die Jugendfeuerwehr als einen unverzichtbaren Teil der Feuerwehr. Er überbringt die Grüße des KfV und des Verbandsvorstandes sowie des Verbandsausschusses. Er dankt dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss, der Kreisjugendfeuerwehrleitung und dem Kreisjugendfeuerwehrwart für die geleistete Arbeit. Er sagt die Unterstützung des KfV bei der zukünftigen Arbeit der KJF zu. Für das Kreisjugendfeuerwehrezeltlager 2009 liegt eine

Zusage der Feuerwehr Thalheim durch den Wehrführer Marc Koch vor. Er wünscht für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit.

In Vertretung für die anwesenden Kreisjugendfeuerwehren begrüßt Marcus Brinkmann die Anwesenden. Er überbringt die Grüße der KJF Westerwald, der Jugendfeuerwehren im Nassauischen Feuerwehrverband und der KJF Untertaunus. Er berichtet von einer freundschaftlichen Zusammenarbeit der Kreisjugendfeuerwehren Limburg-Weilburg und Untertaunus und sagt für die zukünftige Arbeit die Unterstützung der KJF Untertaunus zu. Er wünscht viel Erfolg bei der zukünftigen Arbeit.

TOP 11 Ehrungen

Der Kamerad Patrick Schmittl von der Jugendfeuerwehr Schupbach wird mit der Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Silber ausgezeichnet. Kreisjugendfeuerwehrwart Robeer Steinerbrunner und der stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwart Stefan Cornel zeichnen den Kameraden Norbert Goll von der Jugendfeuerwehr Dorchheim mit der Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber und den Kameraden Axel Heep von der Jugendfeuerwehr Oberzeuzheim mit der Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold aus.

Als Dank für ihre geleistete Arbeit und als Erinnerung an die Arbeit in der Kreisjugendfeuerwehrleitung erhalten die Kameradin Alicia Prinz, sowie die Kameraden Manuel Hannappel, Stefan Bär und Axel Heep ein Präsent.

TOP 12 Neuwahl gem. § 5 Abs. 5.2.1 (auf die Dauer von 3 Jahren)

Robeer Steinerbrunner schlägt Hartmut Will als Wahlleiter vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Als Wahlhelfer werden Marius Meister und Miriam Weimer mit einer Enthaltung gewählt.

Robeer Steinerbrunner macht ein paar persönliche Anmerkungen zu seinen Aktivitäten in der Feuerwehr und seine Erwartungen bei seinem Eintritt. Seit März 1995 habe er zunächst als Kassierer, Fachgebietsleiter Lehrgangs- und Bildungsarbeit, stv. KJFW und schließlich als Kreisjugendfeuerwehrwart seine Aufgabe in der Vorbereitung und Unterstützung der Jugendlichen gesehen. Eine zufrieden stellende Zusammenarbeit habe ihm immer viel Spaß bei seiner Arbeit bereitet, und er spricht von vielen positiven Erlebnissen.

Seine persönliche Entscheidung zu seinem Rücktritt vom Amt des Kreisjugendfeuerwehrwartes begründet er im Umgang innerhalb der Feuerwehr. Dieses bezeichnet er als nicht kameradschaftlich, nicht offen und nicht fair. Auch spricht er von fehlender Unterstützung aus den Reihen des Verbandes sei es aus Misstrauen oder Neid. Die abschließende Demütigung, die seinen Rücktritt zur Folge habe, sieht er als Gefahr, neue Mitglieder und Jugendliche für die Arbeit in der Feuerwehr motivieren zu können. Er dankt für die gemeinsame Arbeit in den vergangenen 13 Jahren.

Axel Paul verabschiedet und dankt Robeer Steinerbrunner im Namen seiner Mitstreiter in der Kreisjugendfeuerwehrleitung der vergangenen Jahre.

- *Kreisjugendfeuerwehrwart/in*

Für die Wahl des Kreisjugendfeuerwehrwartes liegen keine Wahlvorschläge vor. Auch aus der Versammlung werden keine Vorschläge genannt. Diese Position bleibt daraufhin vakant.

Nachwahlen gem. § 5 Abs. 5.2.3 (auf die Dauer von 2 Jahren)

Den Wahlen geht jeweils eine kurze Vorstellung der Kandidaten voran.

- *Kassierer/in*

Für die Wahl des Kassierers wird Martin Storch aus Dornburg-Wilsenroth vorgeschlagen. Martin Storch wird mit 142 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Kassierer der Kreisjugendfeuerwehrleitung gewählt.

- *FGL Lehrgangs- und Bildungsarbeit*

Für die Wahl des FGL Lehrgangs- und Bildungsarbeit liegen keine Wahlvorschläge vor. Auch aus der Versammlung werden keine Vorschläge genannt. Diese Position bleibt daraufhin vakant.

- *FGL Wettbewerbe und Veranstaltungen*

Für die Wahl des FGL Wettbewerbe und Veranstaltungen liegen keine Wahlvorschläge vor. Auch aus der Versammlung werden keine Vorschläge genannt. Diese Position bleibt daraufhin vakant.

- *FGL Wettbewerbe und Veranstaltungen*

Für die Wahl eines zweiten FGL Wettbewerbe und Veranstaltungen liegen keine Wahlvorschläge vor. Auch aus der Versammlung werden keine Vorschläge genannt. Diese Position bleibt daraufhin vakant.

- *FGL Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden*

Für die Wahl des FGL Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden liegen keine Wahlvorschläge vor. Auch aus der Versammlung werden keine Vorschläge genannt. Diese Position bleibt daraufhin vakant.

- *FGL Website*

Für die Wahl des FGL Website liegen keine Wahlvorschläge vor. Auch aus der Versammlung werden keine Vorschläge genannt. Diese Position bleibt daraufhin vakant.

- *3 Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2008*

Die Kameraden Angelika Viehmann, Katja Brandes und Horst Schorr werden als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2008 vorgeschlagen und mit 3 Enthaltungen gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

- *2 gleichberechtigte stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwarte/innen*

Die Kameraden Kai Cimander und Thorsten Michalek teilen mit, dass sie nicht für das Amt des stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartes zur Verfügung stehen. Für die Wahl der 2 gleichberechtigten stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwarte liegen keine weiteren Wahlvorschläge vor. Auch aus der Versammlung werden keine Vorschläge genannt. Diese Positionen bleiben daraufhin vakant.

Da weder ein Kreisjugendfeuerwehrwart noch ein stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart gewählt wurde erfolgt die weitere Sitzungsleitung durch den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes. Hartmut Will übergibt die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden des KfV Franz-Josef Sehr.

Kathrin Neumann bescheinigt den ausscheidenden Mitgliedern eine gute Arbeit und wirbt um deren Weiterarbeit in der Kreisjugendfeuerwehrleitung. Die ausscheidenden Mitglieder lehnen eine Weiterarbeit in der KJFL ab.

Hartmut Will dankt Robeer Steinerbrunner für die vergangenen 13 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit.

TOP 13 Anträge

- Vergabe Ausrichtung der 36. Delegiertenversammlung 2009

Der Versammlung liegt kein Antrag zur Ausrichtung der 36. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg vor. Die Versammlung erteilt dem Kreisfeuerwehrverband sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung einstimmig den Auftrag einen Ausrichter für die nächstjährige Delegiertenversammlung zu finden.

TOP 14 Verschiedenes

Die Frage von Eckhard Huth bezüglich der fehlenden Anmeldung zur Abnahme der Leistungsspanne in der Delegiertenmappe wird mit einer nicht stattfindenden Abnahme im Landkreis Limburg-Weilburg beantwortet. Fraglich ist eine mögliche Abnahme bei der KJF Untertaunus, deren Meldung der Abnahme fristgerecht erfolgt ist. Stefan Cornel sagt die Möglichkeit der Teilnahme am Nachtermin zu.

KBI Georg Hauch sieht in der Ansprache von Robeer Steinerbrunner eine abschließende Abrechnung und bezeichnet diese als einen Schlag in die Kerbe und viel heiße Luft. Er spricht von einer angeblichen Druckausübung auf ausscheidende Mitglieder, die er zum Nachdenken bittet. Sehr oft habe es an Teamgeist und Kommunikation bei Robeer Steinerbrunner gefehlt. Noch sei nicht alles auf den Tisch gekommen, man solle jedoch auf das Waschen schmutziger Wäsche verzichten.

Franz-Josef Sehr bietet seine Unterstützung an und erläutert kurz die Rücknahme der internationalen Begegnung nach Frankreich.

Er wünscht den Anwesenden alles Gute und eine gute Heimreise und bedankt sich bei der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Hangenmeilingen.

Thorsten Michalek dankt Robeer Steinerbrunner im Namen der Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel für die gute Zusammenarbeit und hofft auch in Zukunft auf seine Unterstützung.

Franz-Josef Sehr beendet die Sitzung um 17.15 Uhr.

Elbtal-Hangenmeilingen, 29. März 2008



- Protokollführer -



- Vorsitzender -
Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e.V.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Franz-Josef Sehr, 65614 Beselich, Kellerweg 2a

Kreisjugendfeuerwehrwart: N.N.

www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Kreisjugendfeuerwehrwart		

Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes

Ausgehend von der personellen Ausnahme-Situation der Kreisjugendfeuerwehrleitung im März 2008, in der nicht weniger als acht in der Jugendordnung beschriebenen Positionen unbesetzt waren, galt es in den folgenden Monaten wichtige und wesentliche Maßnahmen voranzubringen und gleichzeitig mit Geduld interessierte Mitstreiter/innen zu gewinnen, zu motivieren bzw. zu stärken.

In dieser Lage war es für mich als Verbandsvorsitzender selbstverständlich die Aufgabe des Kreisjugendfeuerwehrwartes kommissarisch mit voller Kraft und Engagement zu übernehmen und auszufüllen, und damit folgende Ziele in den Vordergrund zu stellen:

- Gewinnung von kommissarischen Mitgliedern in der Kreisjugendfeuerwehrleitung
- Zuteilung von Fachgebieten bzw. Aufgaben nach Interesse und Neigungen der handelnden Personen
- Soweit notwendig, die aktive Mitwirkung von KJV-Vorstandsmitgliedern zu bewirken
- Motivation der Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung und des Kreisjugendfeuerwehrausschusses sowie des neu gegründeten Fachausschusses „Wettbewerbe“ durch Transparenz, Einbindung und Übertragung von Verantwortung
- Durchführung der jährlichen Veranstaltungen (z.B. BWB, LSP, Jugendflamme, A-Lehrgang, Seminare, Herbst-Dienstversammlung) für unsere Jugendfeuerwehren
- Zukünftige besondere Aktivitäten (Frankreichfahrt, KJF-Zeltlager, Integrationsprojekt) auf den Weg bringen und weitgehend vorbereiten.
- Verbindungen der KJF zu anderen Stellen (z.B. HJF, DJF, Nachbar-KJF's, JFAZ, Kreisjugendamt, Brandschutz-Dienststelle) zu pflegen bzw. auszubauen
- Sparsame Verwendung der verfügbaren Finanzmittel

Im Rückblick ist festzustellen, dass diese Ziele weitgehend erreicht bzw. durch weitere Maßnahmen übertroffen wurden.

Dies ist zum einen aus den Berichten unserer Fachgebietsleiter/innen bzw. unseres Kassierers zu entnehmen zum anderen aber auch durch folgende Ereignisse erkennbar:

- Die Beteiligung von Jugendfeuerwehrleuten an dem 2. Feuerwehr-Staffellauf des Kreisfeuerwehrverbandes im Sommer 2008 war deutlich höher.
- Erstmals fand ein vorbereitendes Seminar für die Jugendfeuerwehrwettbewerbe statt, um mit Informationen, Tipps und Tricks bessere Resultate zu erzielen. Dies wurde vom neuen Fachausschuss „Wettbewerbe“ vorbereitet und durchgeführt.
- Die Leistungsspanne konnte doch mit der KJF Untertaunus in Taunusstein abgenommen werden und nicht zum angekündigten Nachtermin Ende Oktober im Vogelsbergkreis.
- Erstmals organisierte das Jugendforum im September einen Sporttag, an dem 10 Jugendfeuerwehr-Mannschaften ein Fußballturnier austrugen.
- An den Delegiertentagen der Hessischen Jugendfeuerwehr im Mai in Gelnhausen und im November in Marburg-Cappel nahmen unsere Delegierten teil. Das gleiche gilt für die Vollversammlung des Kreisjugendrings.
- Die Tagungen und Sitzungen für Kreisjugendfeuerwehrwarte auf Landes- und Bezirksebene wurden stets besucht und unsere Mitwirkung durchgängig gewährleistet.
- Die Berichte, Meldungen und Anträge an übergeordnete Stellen wurden fristgemäß vorgenommen.
- Für 2009 werden auf Kreisebene nicht weniger als 7 Seminare und 2 Lehrgänge für unsere Jugendfeuerwehren angeboten.
- Das Integrations-Projekt „Unsere Welt ist bunt“ wird ab Februar 2009 mit finanzieller Unterstützung von Kreis bzw. Bund von zwei Projekthelfern intensiv und konzeptionell angegangen.

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Kreisjugendfeuerwehrwart		

- Mit der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim wurde in großer Übereinstimmung die Planung des Kreisjugendfeuerwehrlagers 2009 abgesteckt. Die vorläufigen Anmeldungen unserer Jugendfeuerwehren machen uns Mut: Rund 50 Jugendfeuerwehren wollen mit mehr als 700 Personen teilnehmen.
- In einer Vorausfahrt Anfang Januar 2009 wurden durch die wertvolle Unterstützung unserer ehemaligen Kreisjugendfeuerwehrwarte Willi Hannes und Thomas Schmidt die wesentlichen Weichen für unsere Internationale Begegnung im Juli 2009 in Damvillers/Frankreich gestellt. Damit wird mit voller Zustimmung der HJF und der DJF, des französischen Ansprechpartners Pirot Lenhard sowie des Deutsch-Französischen Jugendwerkes an die vergangenen gewachsenen Verbindungen angeknüpft.
- Die Wahrscheinlichkeit, dass nahezu alle nach der Jugendordnung vorgesehenen Positionen durch engagierte Feuerwehrleute besetzt werden können, ist in den vergangenen Monaten zunehmend gewachsen. Damit wird die Führung der Jugendarbeit wieder von gewählten Personen wahrgenommen werden können.

Ich bin mir sicher, dass die sich bei der anstehenden Wahl in der Delegiertenversammlung zur Verfügung stehenden Kameradinnen und Kameraden in der zukünftigen Kreisjugendfeuerwehrleitung ihren Aufgaben engagiert nachkommen werden.

Wir wissen, dass die Arbeit in, um und für die Jugendfeuerwehren eine äußerst wichtige Sache ist, die für die Zukunft des Feuerwehrwesens von entscheidender Bedeutung sein wird.

Unseren Verantwortlichen in den Jugendfeuerwehren zolle ich – sowohl als in der Funktion in der Kreisjugendfeuerwehrleitung als auch als Verbandsvorsitzender – meine aufrichtige Anerkennung und meinen herzlichen Dank. Insbesondere darf ich hier unsere Jugendfeuerwehrwarte hervorheben, die trotz ihrer in der heutigen Zeit besonders starken Belastung in Ausbildung und Beruf ihre Tätigkeit oft mit Bravur ausüben. Ihre Verantwortung in der Aufsichtspflicht für die Minderjährigen ist nicht zu unterschätzen. Die Kinder und Jugendlichen werden mit Freude und Spaß an Feuerwehrtechnik, Freizeit, Fahrten und Lagern mit viel Einfallsreichtum an die Freiwillige Feuerwehr gebunden. Bitte arbeitet mit gleich bleibender Geduld und Engagement weiter!

Mein Dank auch besonders meinen Kameraden und Kameraden in der Kreisjugendfeuerwehrleitung, im Kreisjugendausschuss und im Fachausschuss „Wettbewerbe“ für ihre Kooperation, ihr Verständnis, ihr Engagement und ihre Kameradschaft.

Den Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren sowie den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren danke ich herzlich für ihre Zusammenarbeit und ihr Wirken für die Jugendfeuerwehren.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich unserem Landrat Manfred Michel und unserem 1. Kreisbeigeordneten Helmut Jung, unserem Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern, meinem Kameraden Thomas Schmidt (der mich in den letzten Monaten in der KJF begleitet hat), dem Verbandsvorstand und dem gesamten Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes.

Mein persönliches Resümee für das Jahr an der Spitze der Kreisjugendfeuerwehr darf ich kurz beschreiben: „Viel Zeit investiert, dabei viele Freunde gewonnen.“

Limburg-Weilburg, im Februar 2009


Franz-Josef Sehr
 Kommissarischer Kreisjugendfeuerwehrwart und
 Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V.



Zusammenfassung für

Kreis

Limburg-Weilburg

Bundesland

Hessen

Anzahl der Jugendfeuerwehren im
Dienstbetrieb eingest. (JF Anzahl)

(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
105	105
0	0

mit weibliche Mitglieder
mit ausländische Mitglieder

(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
94	88
13	19

Gesamtzahl der Mitglieder	Jungen	Mädchen	gesamt	Alter	Anzahl	Austrittsgründe	Anzahl
am 31.12.2007	1051	444	1495	unter 10	0	Wohnortwechsel	49
Zugänge Neuaufnahmen +	192	83	275	10	161	Schul-/Berufsausbildung	40
Zugänge aus anderen JF +	4	1	5	11	200	anderer Verein	34
Zwischensumme	1247	528	1775	12	236	stärkere andere Interessen	48
übernommen in die aktive Wehr -	102	20	122	13	196	keine Lust mehr	51
davon ausl. Mitglieder	5	3	8	14	172	kein Interesse an Übernahme	13
aus der JF wieder ausgeschieden -	168	81	249	15	169	durch Ausschluss	3
Gesamtzahl am 31.12.2008	977	427	1404	16	182	sonstiges	11
davon ausl. Mitglieder am 31.12.2008	23			17	71	gesamt:	249
				18	11		
				über 18	6		
				gesamt:	1404		

JF hat sich beteiligt an:	Jugendpol. Aktivitäten Natur-/Umweltschutz Internationale Jugendarbeit Bildungsveranstaltungen	ja 31 86 15 41	nein 74 19 90 64	Öffentlichkeitsarbeit betrieben "Lauffeuer" abonniert in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen. in den JF befindl. weibl. Mitglieder werden i. d. aktive Wehr übernommen JF hat mehr Interessierte als sie aufnehmen kann JF hat Nachwuchssorgen JF hat einen gewählten Jugendfeuer- wehr-Ausschuss und Jugendsprecher	ja 94 81 104	nein 11 24 1
verliehen Jugendflamme Stufe I	Anzahl	109			101	4
verliehen Jugendflamme Stufe II		7			1	104
verliehen Jugendflamme Stufe III		0			39	66
					86	19

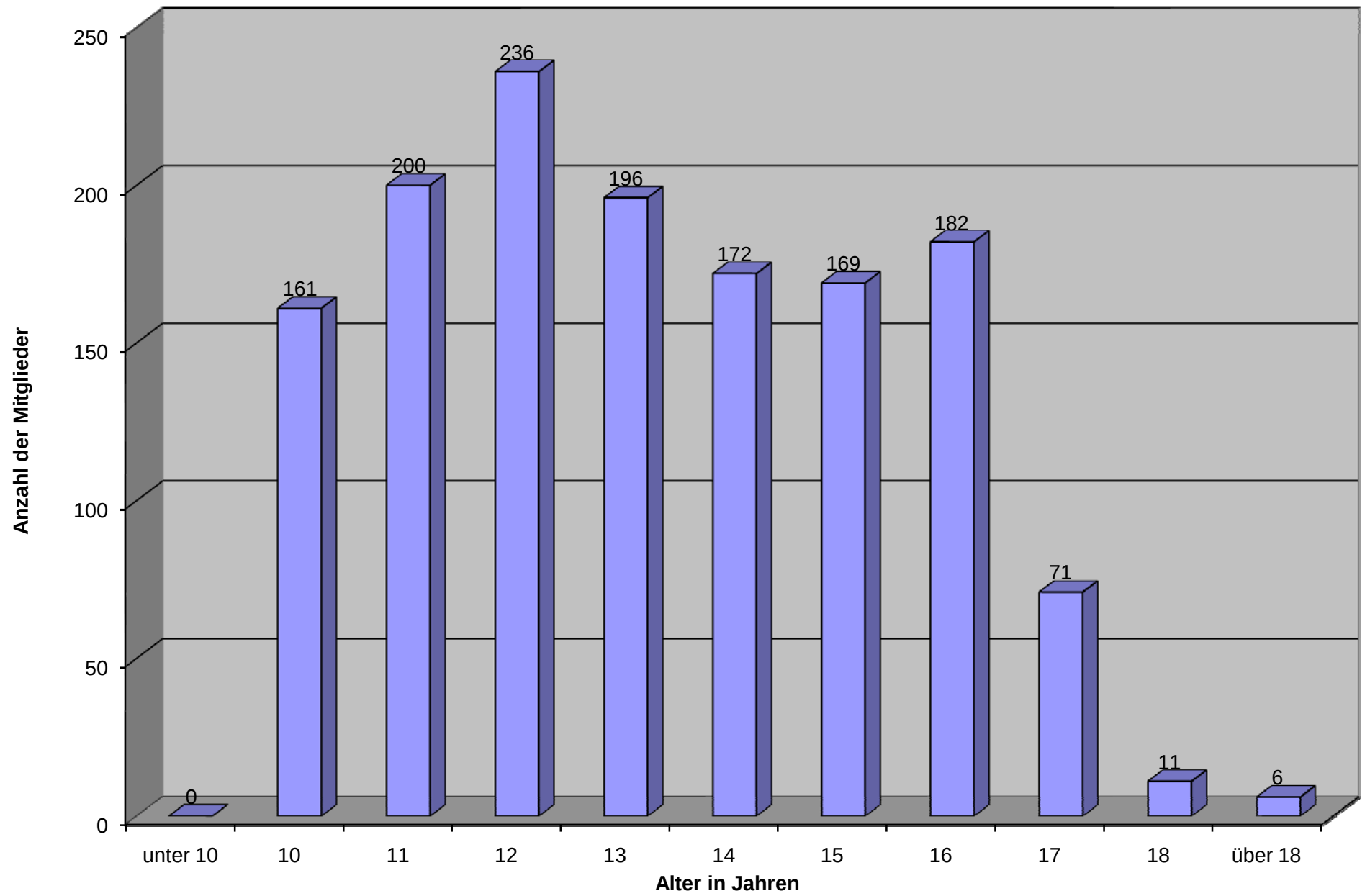
Teilnehmer/innen an Fortbildungen		Anzahl	JF führt Gruppenabende durch	
Gemeindeebene		16	wöchentlich mehrmals	1
Kreisebene		49	wöchentlich 1 x	58
Bezirksebene		0	vierzehntägig 1 x	42
Landes/Bundes-		18	monatlich 1 x	4

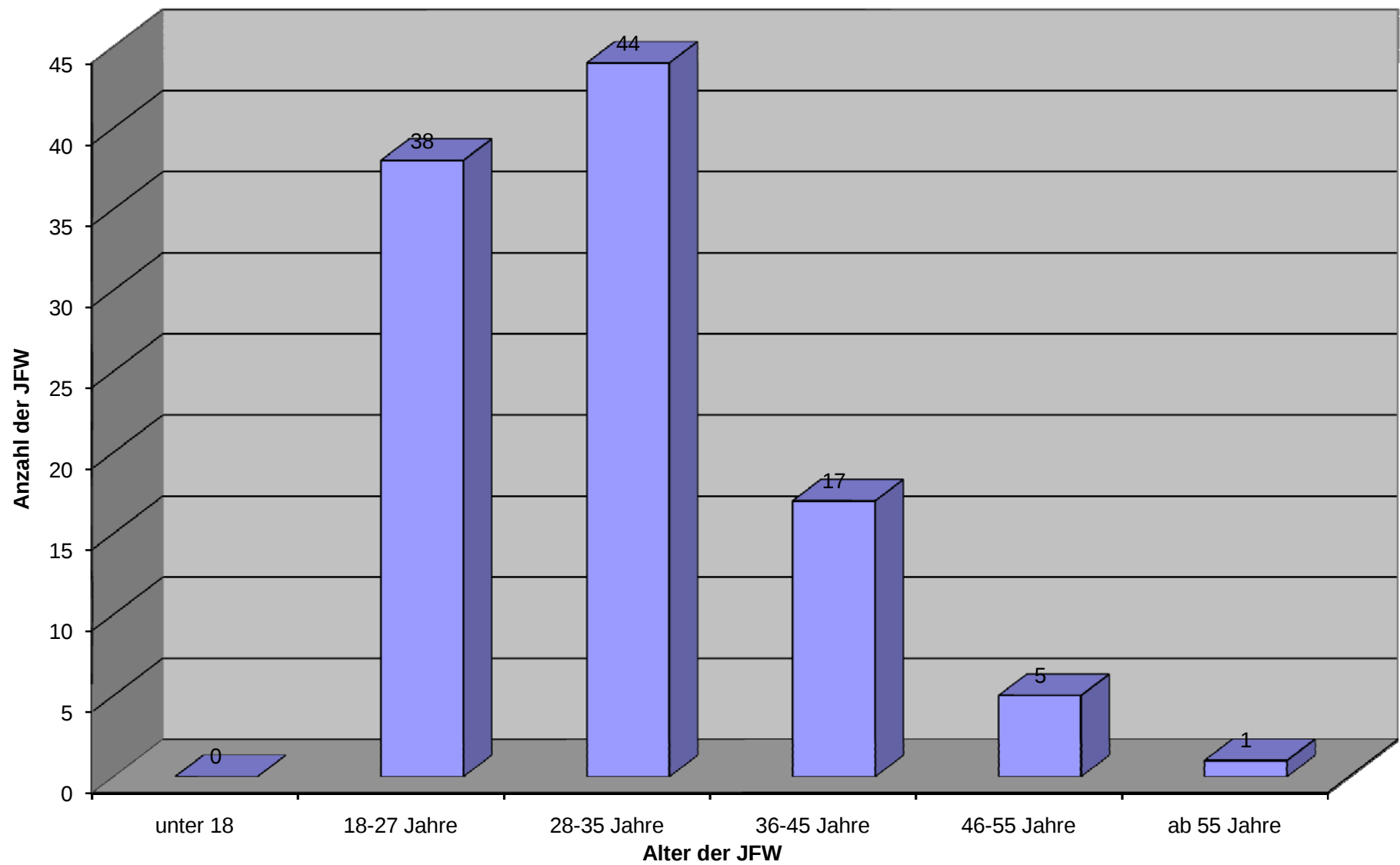
Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:	Anzahl	Gesamtstunden: feuerwehrtechn. Ausbildung
Anzahl	8311	Gesamtstunden: allgemeine Jugendarbeit
361	6819	
(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)		(Gesamtstunden=Veranstaltungsdauer)

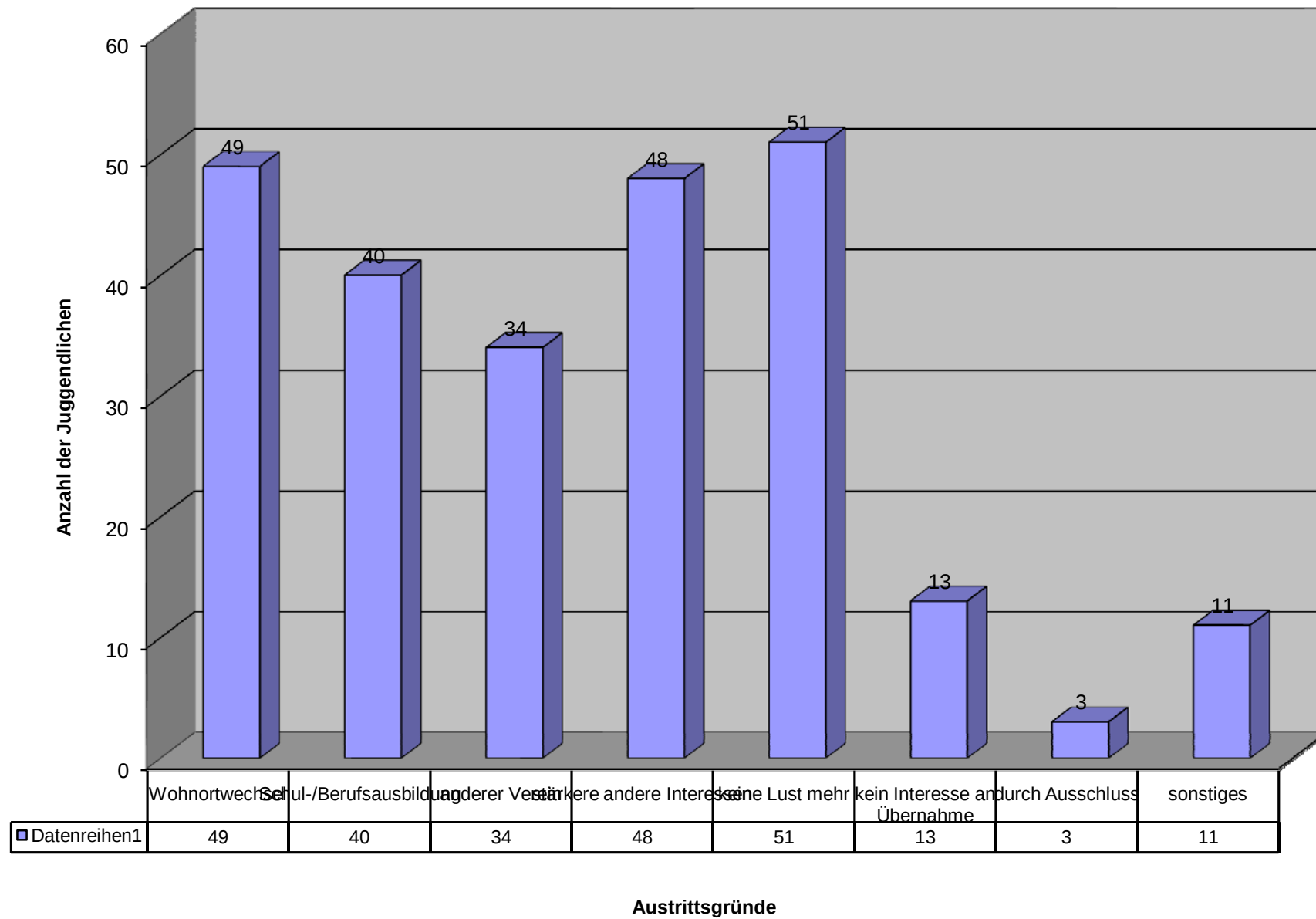
Zusätzlicher Zeitaufwand für JFW/JGrI/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.

	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	...auf Gemeinde- ebene	...auf Kreis- ebene	...auf Bezirks- ebene	...auf Landes- u. Bundesebene	Gesamtstunden
Vor-/Nachbereitung	8859	1429	1470	4	160	21910
Sitzungen/Tagungen	2156	1561	2169	5	315	
eigene Aus-/Fortbildung	1131	73	1505	0	1073	
Gesamt	12146	3063	5144	9	1548	

Alter des/der Jugendfeuerwehrwarte/in	unter 18	18-27 Jahre	28-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	ab 55 Jahre
	0	38	44	17	5	1
Der/die JFW wird unterstützt von	Anzahl	286	stv. JFW, JGrL, Betreuern, Helfern	Internetseite	www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de	
In meiner Feuerwehr sind	766	aktive bis einschließlich 26 Jahre	email JFW	kreisjugendfeuerwehrwart@jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de		
In meiner Feuerwehr sind	2421	aktive Mitglieder insgesamt				
Zuname:	Sehr	Vorname:	Franz-Josef	geb. am:	27.10.1951	
Beruf:	Bilanzbuchhalter	Dienstgrad:	Stellv. Kreisbrandinspektor	KJFW seit:	29.03.2008	
Anschrift:	65614	Beselich-Obertiefenbach	Kellerweg 2a	Tel.:	06484-91031	
	(PLZ)	(Wohnort)	(Straße, Nr)	Fax:	06484-91032	







	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Fachgebiet	Internationale Begegnungen	

Jahresbericht Fachgebiet Internationale Begegnungen

Im Jahre 2008 wurden die internationalen Begegnungen der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg ausgesetzt.

Die Planungen und Vorbereitungen für 2009 laufen aber auf Hochtouren. So ist für die Sommerferien wieder eine Fahrt nach Damvillers/Frankreich geplant. Weitere Informationen sowie die Anmeldung zu dieser Fahrt findet ihr in dieser Berichtsmappe.

Susanne Klee

- FGL Internationale Begegnungen -

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Fachgebiete	Öffentlichkeitsarbeit und Website	

Jahresbericht Fachgebiete Öffentlichkeitsarbeit und Website

Wie in jedem Jahr gab es auch 2008 wieder mehrere Großveranstaltungen. Dazu gehörten der Bundeswettbewerb in Selters-Niederselters, die Abnahme der Jugendflamme in Runkel-Schadeck, die Abnahme der Leistungsspanne mit der Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus in Taunusstein-Hahn, oder auch der Sporttag des Jugendforums in Weilmünster. Über diese Veranstaltung der Kreisjugendfeuerwehr und vom Landesentscheid des Bundeswettbewerbes in Korbach wurde positiv im „Weilburger Tageblatt“ und in der „Nassauischen Neuen Presse“ berichtet.

Im Jahr 2008 wurden 2 umfangreiche Ausgaben des „Martinshorn“ veröffentlicht. Ein weiteres Highlight war die Fertigstellung der neuen Homepage der Kreisjugendfeuerwehr. Mit dem Design dieser Website schafft sich der Kreisfeuerwehrverband einen Wiedererkennungswert. Sie soll zukünftig eine informative und aktuelle Anlaufstation für Besucher, Jugendwarte und Jugendliche sein.

Im Besonderen bedanke ich mich in diesem Zusammenhang bei Marc und Bernd Rompel für die tatkräftige Mithilfe. Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich noch bei allen für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Florian Lenk
komm. Fachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Website

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Fachgebiet	Lehrgangs- und Bildungsarbeit	

Jahresbericht Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Vom 14.11.08 bis zum 16.11.08 fand der A-Lehrgang in der Jugendherberge Limburg statt. Als Teamer der Hessischen Jugendfeuerwehr konnten wir unseren ehemaligen Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Schmitt und ein Mitglied der Kreisjugendfeuerwehrleitung Untertaunus Kathrin Schwartz begrüßen.

Durch deren enormes Fachwissen und ein großes pädagogisches Geschick, konnten die Lehrgangsteilnehmer begeistert werden. Am Ende des Lehrgangs konnte allen Teilnehmern/innen zum erfolgreichen Abschluss gratuliert werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei beiden Teamern und der Leitung der Jugendherberge Limburg für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

An einem Seminar zur Verlängerung der JuLeiCa, das am Samstag, dem 8. November 2008 in Schlangenbad-Bärstadt von der KJF Untertaunus durchgeführt wurde, nahmen 7 Kameraden und Kameradinnen (alle aus der Gemeinde Hünfelden) teil.

Ein Teambuildungsseminar vom 07.-09.11.2008 in Herbstein (Vogelsberg), wurde vom Jugendbildungswerk des Kreisausschusses Limburg-Weilburg unter Leitung von Frau Pia Stöckl für Mitglieder Kreisjugendfeuerwehrleitung und des Kreisjugendfeuerwehrausschusses sowie der Arbeitsgruppe „Wettbewerbe“ angeboten. An diesem Seminar nahmen acht Kameraden und Kameradinnen teil. Dieses Seminar war galt gleichzeitig für Verlängerung der JuLeiCA.

Dieses Teambuildungsseminar hat zum Hauptziel, Grundlagen der Zusammenarbeit unserer Kreisjugendfeuerwehr zu erarbeiten sowie die Findung einer personellen Führung der Kreisjugendfeuerwehr zu fördern bzw. zu ermöglichen.

Auch im Jahr 2009 wird neben einigen Seminaren ein A-Lehrgang in Weilburg-Odersbach statt. Dieser wird von Freitag dem 30.10.2009 bis zum Sonntag den 1.11.2009 durchgeführt.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

In Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr 2009.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Antje Neumann

- komm. FGL Lehrgangs- und Bildungsarbeit -

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Fachgebiet	Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden	

Jahresbericht Fachgebiet Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Auch im Jahr 2008 haben wir den Kontakt zu den anderen Jugendverbänden weiterhin gepflegt. Im September wurde auf Einladung des Jugendbildungswerk des Kreises Limburg-Weilburg und des Kreisjugendrings wieder das Theater des Ehrenamtes durchgeführt. Hierzu waren auch alle Jugendwarte, deren Stellvertreter und Helfer der Jugendfeuerwehren als Dank für die geleistete Arbeit herzlich eingeladen.

Des Weiteren nahmen Franz-Josef Sehr, Antje Naumann und Brigitte Kintscher an der Vollversammlung des Kreisjugendrings im November teil.

Neben den regelmäßigen Treffen der Kreisjugendfeuerwehrwarte im Nassauischen Feuerwehrverband, an dem unsere KJF stets vertreten war, herrscht ein reger Austausch mit den Nachbar-Kreisjugendfeuerwehren auf verschiedenen Ebenen (Seminare, Wettbewerbe, Versammlungen und Festlichkeiten). Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der KJF Untertaunus, die uns bei der Durchführung der Abnahme der Leistungsspanne sowie bei dem Seminar „Verlängerung der JuLeiCa“ wertvolle Grundlagen bereitet haben.

Für 2009 wünsche ich allen viel Erfolg.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Brigitte Kintscher

- komm. FGL Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden -

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Fachgebiet	Wettbewerbe	

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Das Berichtsjahr 2008 war wie immer ereignisreich. Hier die Hauptpunkte aus unserer Arbeit:

Gründung eines Fachausschusses „Wettbewerbe“

Nach der Delegiertenversammlung und Neuausrichtung der Kreisjugendfeuerwehrleitung wurde der Arbeitskreis Wettbewerbe am 21.04.08 gegründet. Nach einem ersten Treffen der Mitglieder und getroffenen Absprachen wurde Vorbereitungen für den Bundeswettbewerb in Niederselters getroffen. Ein Ergebnis war, ein Vorbereitungsseminar für die Teilnehmer am Bundeswettbewerb und für die Verantwortlichen, die über eine Teilnahme nachdenken, anzubieten. Veranstaltet wurde das Vorbereitungsseminar in Kirberg. Vielen Dank an die gute Mitarbeit an die Kameraden aus Kirberg und allen anderen, die viel Zeit in die Vorbereitung dieses gelungenen Abends gesteckt haben!

Wertungsrichter

Die Wertungsrichter aus unserem Landkreis wurde bei der Leistungsspange und der Abnahme der Jugendflamme 1 und 2 in Schadeck eingesetzt.

Die Wertungsrichter wurden auch außerhalb unseres Landkreises eingesetzt, so gab es wie die letzten Jahre die Zusammenarbeit mit den Kameraden aus dem Untertaunus, bei ihrem Kreisentscheid Bundeswettbewerb am 08.07.2008. Am selben Tag war eine weitere Abordnung von Wertungsrichtern im Landkreis Westerwald bei deren Kreisentscheid Bundeswettbewerb mit gleichzeitiger Abnahme der Leistungsspange.

Auf Landesebene konnten wir im Berichtsjahr 4 Wertungsrichter für den Landesentscheid Bundeswettbewerb in Korbach entsenden.

Bundeswettbewerb

Am 15.06.2008 wurde der Bundeswettbewerb auf dem Sportgelände in Niederselters durchgeführt. Hierzu hatten sich 11 Gruppen aus unserem Landkreis angemeldet. Die Mädchenmannschaft aus Kirberg, sowie die gemischten Mannschaften aus Kirberg und Niederhadamar hatten sich für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert.

Für die gute Zusammenarbeit am Kreisentscheid möchten wir uns bei der Feuerwehr Niederselters, den Mitgliedern des Arbeitskreises Wettbewerbe sowie den Wertungsrichtern aus den Landkreisen Untertaunus und Westerwald bedanken.

Die Platzierungen:

Mädchengruppen: Kirberg II (1388,0).

Gemischte Gruppen: Oberweyer (1195,9), Heckholzhausen II (1204,9), Eisenbach (1214,7), Heckholzhausen I (1242,0), Obertiefenbach (1356,0), Kirberg III (1362,0), Werschau (1363,0), Dauborn (1370,0), Niederhadamar (1380,0) und Kirberg I (1416,0).

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Fachgebiet	Wettbewerbe	

Leistungsspange

Die Leistungsspange wurde im Berichtsjahr 2008 wie gewohnt mit den Kameraden aus dem Landkreis Untertaunus veranstaltet. Wir waren am 20.09.2008 zu Gast in Taunusstein-Hahn, wo 7 Gruppen aus unserem Landkreis an der Leistungsspange teilgenommen haben. Alle 7 Gruppen haben mit Erfolg teilgenommen. Am Ende konnten 60 Leistungsspangen verliehen werden. Dank gilt den 3 Jugendlichen die als Füller eingesprungen sind.

Jugendflamme

Für die Jugendflamme Stufe I, II und III wurde im Berichtsjahr der Kreisabnahmeterrain nach Runkel-Schadeck vergeben.

Angemeldet waren insgesamt 40 Teilnehmer für die Stufe I und Stufe II, an dem Morgen sind leider nur 15 Teilnehmer erschienen! Was nicht nur für die Wertungsrichter sehr schade war, sondern auch für die ausrichtende Wehr, die natürlich mit wesentlich mehr Teilnehmern gerechnet hatte und so auf ihren Vorbereitungen sitzen geblieben ist!

Trotz dieses negativen Punktes konnten an diesem Morgen 10 Jugendliche die Jugendflamme Stufe I und 5 Jugendliche die Stufe II erwerben. Für die Anwesenden war es ein sehr gelungener Tag.

Ausblicke 2009

Für das Jahr 2009 hat der Fachbereich Wettbewerbe einen vollen Terminplan. Hierzu zählen zum einen die Wettbewerbe Jugendflamme, Bundeswettbewerb und die Leistungsspange und zum anderen ist geplant: ein Seminar Wettbewerbe, Seminar Wertungsrichter, Lehrgang Wertungsrichter (in Zusammenarbeit mit den Kameraden der Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus) und wie im letzten Jahr ein Vorbereitungsseminar für den Bundeswettbewerb anzubieten.

Dies war nun der Jahresbericht für den Fachbereich Wettbewerbe für das Jahr 2008.

Vielen Dank noch all denen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und zugearbeitet haben!

Kai Cimander
Fachgebietsleiter Wettbewerbe

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Fachgebiet	Jugendforum	

Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrsprechers

Das Jahr 2008 stand für das Jugendforum ganz im Zeichen des Sporttags.

Nach zwei Sitzungen des JuFo-Ausschusses, viel Organisation, Spontanität und Disposition war es dann so weit: Am 13. September 2008 fand der schon seit langem geplante Sporttag statt. Zehn teilnehmende Mannschaften aus Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Kreisgebiet, darunter auch gemischte Gruppen, trafen sich in der Turnhalle der Gesamtschule Weilmünster zum Fußballturnier. Den 3. Platz erreichte die Jugendfeuerwehr Selters-Eisenbach, im Finalspiel siegte die Jugendfeuerwehr Löhnberg-Obershausen gegen die Jugendfeuerwehr Limburg-Linter. Für alle Mannschaften gab es kleinere und größere Preise.

An dieser Stelle sei allen Beteiligten gedankt, vor allem unserem „Stadionsprecher“ Lars Remmler, sowie Franz-Josef Sehr und Bastian Buchmann für ihren spontanen Einsatz als Schiedsrichter.

Neben dem Sporttag konnten Mitglieder unseres Jugendforums wieder an den Angeboten der Hessischen Jugendfeuerwehr teilnehmen. Es fanden zwei Jugendforen auf Landesebene statt, eines davon nicht wie gewohnt im JFAZ in Marburg – Cappel, sondern an der Deutsch-Deutschen Gedenkstätte „Point Alpha“ in Geisa-Rasdorf (Landkreis Fulda). Bei vielen Aktionen wie z.B. einer Grenzwanderung mit einem ehemaligen Grenzschutzbeamten und einem Zeitzeugengespräch wurden viele Eindrücke gesammelt, die alle Jugendlichen mit nach Hause nahmen und bestimmt nicht so schnell vergessen werden.

Beim ersten Jugendforum auf Landesebene konnte die Hessische Jugendfeuerwehr Jil Geis (Weilmünster) als stellv. Landesjugendfeuerwehrsprecherin gewinnen.

Positiv für das Jugendforum war auch meine Teilnahme an diversen Veranstaltungen, z.B. als Delegierter der Kreisjugendfeuerwehr bei beiden Delegiertenversammlungen und dem Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr.

In Zukunft wird es eine kleine Umstrukturierung im Jugendforum geben. Es wird als ein eigenes Fachgebiet mit einem Fachgebietsleiter zusätzlich zum/zur Kreisjugendfeuerwehrsprecher/in in die Kreisjugendfeuerwehr eingegliedert. Ich kann leider aus Altersgründen nicht mehr als Kreisjugendsprecher kandidieren.

Allerdings gibt es leider nicht nur Positives zu vermelden. Die Mitgliederzahl sank drastisch. Durch ein schon geplantes großes Jugendforum, zu dem alle Jugendsprecher aus Ort und Gemeinden eingeladen werden, sollen die Mitgliederzahlen wieder steigen.

Mit der Hoffnung auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009

Stephan Heidl

- Kreisjugendfeuerwehrsprecher -



KREISJUGENDFEUERWEHR

Limburg - Weilburg

Kassenbericht Geschäftsjahr 2008



Einnahmen:

Zuschuß KfV	2.500,00 €
Spenden	810,00 €
Erträge aus Aktion Häh Jugendfeuerwehr	250,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	550,20 €
Förderbeiträge Projekt "Unsere Welt ist bunt"	5.000,00 €
Zinserträge	165,47 €
Gesamt-Einnahmen	9.275,67 €

Ausgaben:

Entschädigung der KJFL	495,00 €
Fachbereich Wettbewerbe	859,21 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	370,69 €
Fachbereich JuFo	232,67 €
Aufwand Homepage	131,76 €
Reisekosten	239,42 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine	131,50 €
Büromaterial u. Porto	457,04 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen	531,36 €
Kosten f. Werbeaktion "Häh Jugendfeuerwehr"	722,76 €
Durchlaufende Posten	0,00 €
Sonstige Aufwendungen	1.018,37 €
Kosten f. Projekt "Unsere Welt ist bunt"	4.993,60 €
Aufwendungen für Geschenke	0,00 €
Internationale Begegnungen	0,00 €
Gesamt-Ausgaben	10.183,38 €

Zusammenstellung:

Übertrag aus 2007	13.516,73 €
Einnahmen 2008	9.275,67 €
	22.792,40 €
./. Ausgaben 2008	10.183,38 €
	12.609,02 €
Bestand am 31.12.2008	

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 101437770	694,74 €
Sparbuch KSK Weilburg Nr. 301040432 -AUFGELOST-	0,00 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr. 15509997	4.914,28 €
Sparkassenbrief KSK Weilburg Nr. 21552801	7.000,00 €
Gesamt	12.609,02 €

Aufgestellt:

Dornburg, im Januar 2009



Martin Storch
Kassierer

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2008	Kassenprüfung		

Bericht über die Kassenprüfung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg
Am 06.02. 2009 in Brechen – Werschau

Durch die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr am 29.03.2008 in Hangenmeilingen wurden die Kameraden

Angelika Viehmann	Werschau
Horst Schorr	Eisenbach
Katja Brandes	Frickhofen

Beauftragt die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg für das Geschäftsjahr 2008 zu prüfen.

Die zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden am 06.02.2009 vom Kassierer Martin Storch in Werschau vollständig vorgelegt.

Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmen mit den geprüften Belegen überein

Die vorhandenen Bestände wurden als Richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für das Geschäftsjahr 2008 eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.

Brechen, den 06.02.2009



Angelika Viehmann



Horst Schorr

Katja Brandes
(entschuldigt)



KREISJUGENDFEUERWEHR

Limburg - Weilburg



Haushaltsvoranschlag 2009

Einnahmen			Erläuterungen
Zuschuss KfV		2.500,00 €	
Sonstige Zuschüsse		1.000,00 €	
Spenden		800,00 €	
Förderbeiträge Int. Begegnungen		9.200,00 €	
Teilnehmerbeiträge Int. Begegnungen		6.250,00 €	
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		24.000,00 €	
Sonstige Einnahmen und Erträge		1.000,00 €	
Förderbeiträge Projekt "Unsere Welt ist bunt"		10.000,00 €	
Zinserträge		150,00 €	
Gesamt-Einnahmen		54.900,00 €	

Ausgaben			Erläuterungen
Aufwandsentschädigung der KJFL		660,00 €	
Fachgebiet Wettbewerbe		1.700,00 €	
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit		800,00 €	
Fachgebiet Bildung		250,00 €	
Fachgebiet JuFo		800,00 €	
Aufwand Homepage		100,00 €	
Kosten f. KJF Zeltlager		1.500,00 €	
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		23.000,00 €	
Reisekosten		700,00 €	
Beiträge f. Verbände u. Vereine		150,00 €	
Büromaterial u. Porto		500,00 €	
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen		700,00 €	
Durchlaufende Posten		0,00 €	
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke)		1.200,00 €	
Kosten f. Projekt "Unsere Welt ist bunt"		10.000,00 €	
Internationale Begegnungen		14.000,00 €	
Gesamt-Ausgaben		56.060,00 €	

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.
Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen
der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Feb. 2009

Martin Storch
Kassierer

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jugendordnung	Änderungen 2009	für Delegiertenversammlung 28. März 2009	

Jugendordnung – Änderungsvorschläge

§ 4 Organe (Delegiertenversammlung, Kreisjugendfeuerwehleitung, Kreisjugendfeuerwehrausschuss, Kreisjugendfeuerwehrwart)

1. Änderung

4.1.6 In den Organen darf nur tätig sein, wer Angehöriger einer Jugendfeuerwehr / Freiwilligen Feuerwehr ist.

4.1.6 In allen Organen darf nur tätig sein, wer einer öffentlich-rechtlichen Feuerwehr angehört.

2. Änderung

4.1.7 In dem Organ Kreisjugendfeuerwehrwart/in – Stellvertreter/innen darf nur tätig werden:

4.1.8 wer die hierfür erforderliche fachliche und jugendpflegerische Eignung und Befähigung zum Jugendfeuerwehrwart laut HBKG (Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz) sowie ergänzende Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung besitzt.

4.1.9 In dem Organ Kreisjugendfeuerwehrleitung darf nur tätig werden:

4.1.10 wer volljährig ist und die Voraussetzungen zum Erhalt der Jugendleitercard ist.

Ausgenommen von dieser Regelung ist der/die Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in

4.1.11 Die Lehrgänge können in einem von der Aufsichtsbehörde befristeten Zeitraum nachgeholt werden.

4.1.12 Jedes Organ kann sich eine Geschäftsordnung geben.

4.1.7 In dem Organ Kreisjugendfeuerwehrwart/in – Stellvertreter/innen darf nur tätig werden:

4.1.8 wer die hierfür erforderliche fachliche und jugendpflegerische Eignung und Befähigung zum Jugendfeuerwehrwart laut HBKG (Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz) sowie ergänzende Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung besitzt.

4.1.8a Die erforderliche Ausbildung kann in einem vom Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes in Anlehnung an entsprechende Verordnungen bzw. in Abstimmung mit der Brandschutzaufsichtsbehörde befristeten Zeitraum nachgeholt werden.

4.1.9 In dem Organ Kreisjugendfeuerwehrleitung darf nur tätig werden:

4.1.10 wer volljährig ist und. im Besitz der Jugendleitercard ist. Ausgenommen von dieser Regelung ist der/die Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in.

4.1.11 Die erforderliche Ausbildung kann in einem vom Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes befristeten Zeitraum nachgeholt werden.

4.1.12 Jedes Organ kann sich eine Geschäftsordnung geben, welche nach Bestätigung durch den Kreisjugendfeuerwehrausschuss und den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes in Kraft tritt.

(die Ziffern der Paragraphen werden sich verschieben)

§ 5 Die Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren im Kreisjugendfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (Zusammensetzung, Aufgaben)

3. Änderung

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jugendordnung	Änderungen 2009	für Delegiertenversammlung 28. März 2009	

5.2.9 Wird die Kreisjugendfeuerwehrleitung im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. aufgelöst gemäß § 5.2.8 so muss für die gesamte Kreisjugendfeuerwehrleitung im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. eine Ergänzungswahl durchgeführt werden.

5.2.9 Wird die Kreisjugendfeuerwehrleitung im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. gemäß § 5.2.8 aufgelöst, so muss für die gesamte Kreisjugendfeuerwehrleitung im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. eine Ergänzungswahl durchgeführt werden.

4. Änderung

Die Nummerierung der Paragraphen nach § 5.2.8 bis vor § 6 ist fortlaufend vorzunehmen.

§ 6 Die Kreisjugendfeuerwehrleitung im Kreisjugendfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (Zusammensetzung, Aufgaben)

5. Änderung

6.1.1 die Kreisjugendfeuerwehrleitung im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg besteht aus:

6.1.11 dem/der Fachgebietsleiter/in Bambini

6.2.2 Vorbereitung und Durchführung von Tagungen und Veranstaltungen insbesondere von der einmal jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. und der Herbsdienstversammlung

6.2.7 Benennung und Entsendung von Delegierten nach dem Delegiertenschlüssel der Deutschen Jugendfeuerwehr und der Hessischen Jugendfeuerwehr zu deren Delegiertenversammlung.

6.1.1 die Kreisjugendfeuerwehrleitung im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg besteht aus:

6.1.11 dem/der Fachgebietsleiter/in Jugendforum

6.2.2 Vorbereitung und Durchführung von Tagungen und Veranstaltungen insbesondere von der einmal jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. und von Informationstagungen.

6.2.7 Benennung und Entsendung von Delegierten nach dem Delegiertenschlüssel der Deutschen Jugendfeuerwehr und der Hessischen Jugendfeuerwehr sowie des Kreisjugendrings zu deren Delegiertenversammlung.

	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
---	--	---

Personalvorschlag zur Wahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwart/in	Florian Lenk
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart/in	Brigitte Kintscher
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart/in	N.N.
Schriftführer/in	Thorsten Michalek
Kassierer/in	Martin Storch
FGL Int. Begegnungen	Susanne Klee
FGL Öffentlichkeitsarbeit	Birgit Born
FGL Lehrgang- u. Bildungsarbeit	N. N.
FGL Wettbewerbe & Veranstaltungen	Kai Cimander
FGL Wettbewerbe & Veranstaltungen	Klaus Niederbacher
FGL Zusammenarbeit m. a. Jugendverbänden	Brigitte Kintscher
FGL Website	N.N.
FGL Jugendforum	Stephan Heidl
Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in	N.N.*

***ergänzende Erläuterung:**

Für die Wahl des/der Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in sind nur die stimmberechtigten Mitglieder der Jugendfeuerwehren wahlberechtigt.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, Martin Storch, Bahnhofstr. 44, 65599 Dornburg-Wilsenroth
Telefax: 0721-141-406805

Anmeldung zum Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager 2009

Die Jugendfeuerwehr _____
meldet sich hiermit zur Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager Limburg-Weilburg vom 10. bis 14. Juni 2009 in Dornburg-Thalheim verbindlich an.
Anmeldeschluss ist der 30. April 2009

Das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager wird von der **Freiwilligen Feuerwehr Dornburg-Thalheim** in Zusammenarbeit mit der **Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg** ausgerichtet. Es steht unter dem **Motto „Asterix und Obelix“** sowie unter der **Schirmherrschaft** unseres **Landrates Herrn Manfred Michel**.

Wir werden mit folgender **Anzahl von Personen** teilnehmen:

Mädchen _____
Jungen _____
Betreuer _____

Wir werden folgende **Anzahl und Größen von Zelten** aufbauen:

Anzahl Zelte _____
Länge/Breite Zelt 1 _____ Meter
Länge/Breite Zelt 2 _____ Meter
Anzahl Pavillion(s) _____

Jugendfeuerwehrwart:

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Wehrführer:

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Wir verpflichten uns, die **Anmeldung bis zum 30. April 2009** der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg zukommen zu lassen. Die Kosten pro Person betragen **34 Euro**. Den Gesamtbetrag für gemeldete Anzahl an Teilnehmern werden wir **bis zum 20. Mai 2009** auf das Bankkonto Nr. 101437770 der KJF bei der Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19) zahlen. Mit der Anmeldung wird die Zeltlagerordnung anerkannt. Sollte die Jugendfeuerwehr nicht anreisen oder sich zum Zeltlager-Beginn abmelden, werden 25 % des Teilnehmerbeitrages zur Deckung der Kosten einbehalten.

Ort: _____

Datum: _____

(Unterschrift Jugendfeuerwehrwart)

(Unterschrift Wehrführer)



Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg



**Jugendbegegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg
unter dem Motto „Geschichte, Gegenwart und Zukunft“
vom 10.07.2009 bis 19.07.2009 nach Damvillers / Frankreich.**

Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg,

die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt im Rahmen der Internationalen Begegnungen nach **Damvillers** / Frankreich.

Damvillers liegt im Department „Meuse“ im Nordosten von Frankreich ganz in der Nähe von **Verdun**, der „Hauptstadt des Friedens“. In den Wäldern rund um Verdun tobte während des ersten Weltkrieges eine erbitterte Schlacht zwischen deutschen und französischen Soldaten. Noch heute ist die Gegend geprägt von den Spuren dieses Krieges, der auf beiden Seiten hunderttausende Todesopfer forderte.



Mit einem ortskundigen Führer erleben wir die ehemaligen **Schlachtfelder** und Überreste der Schützengräben und Festungen und tauchen ein in eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte. Wir besuchen neben Gedenkstätten und Museen auch ein gut erhaltenes Fort sowie die unterirdische **Zitadelle** in Verdun, in der dem Besucher mittels modernster Technik eindrucksvoll das Leben und die Grausamkeit der Kriegsjahre vor Augen geführt werden.

Am **14. Juli**, dem Nationalfeiertag der Franzosen, erleben wir die Veranstaltungen und Feiern zu Ehren der Grand Nation inklusive einem riesigen Feuerwerk.

Außerdem gibt es Stadtbesichtigungen in **Nancy** und **Reims** mit Zeit zum Bummeln und Shoppen sowie eine Führung bei der **Berufsfeuerwehr Verdun**.

Auch der Spaß darf natürlich nicht zu kurz kommen. Ein Ausflug an einen Badensee steht genauso auf dem Programm wie sportliche Aktivitäten, Wanderungen und ein Grillfest.

Untergebracht sind wir in der alten Turnhalle in Damvillers. Um die Verpflegung kümmern wir uns selbst. Die Fahrt erfolgt in Kleinbussen. Abfahrt ist am Freitag, 10.07.2009 am Nachmittag.

Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt **14 Jahre**. Der Teilnehmerbeitrag beträgt **250 €** und beinhaltet die Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Betreuung sowie sämtliche Eintritte. Ein Vorseminar für diese Fahrt findet voraussichtlich am **26.05.2009** statt.

Wenn ihr also Lust auf ein paar tolle Tage voller Spaß und Action habt und gleichzeitig noch Geschichte live erleben wollt, dann meldet euch einfach mit beiliegender Anmeldung an.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2009 – die ausgefüllte Anmeldung sendet bitte an die Fachgebietsleiterin Internationale Begegnungen:

Susanne Klee, Schöne Aussicht 21, 65520 Bad Camberg
oder per Email an susanne.klee@jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de

Wenn ihr noch Fragen habt oder mehr Informationen möchtet ruft mich einfach an:
Tel.: 0179 – 499 03 73

www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de



Anmeldung

**zur Jugendbegegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg
unter dem Motto „Geschichte, Gegenwart und Zukunft“
vom 10.07.2009 bis 19.07.2009
nach Damvillers / Frankreich.**

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter (nichtzutreffendes bitte durchstreichen)

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

geboren am:

Telefon:

Jugendfeuerwehr:

verbindlich für die Fahrt im Rahmen der internationalen Begegnungen der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg vom 10.07.2009 bis 19.07.2009 nach Damvillers / Frankreich an.

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von **250 €** werde ich bis zum **31.05.2009** auf folgendes Konto überweisen:

Kontonummer: **101 437 770** BLZ: **511 519 19** **Kreissparkasse Weilburg**

Kontoinhaber: **Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg**

Verwendungszweck: **Frankreich / Name des Teilnehmers**

Das Mindestalter zur Teilnahme beträgt 14 Jahre. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Die endgültige Zusage über die Teilnahme wird spätestens zum Vorseminar erteilt. Das Vorseminar findet voraussichtlich am 26.05.2009 statt. Die Teilnahme an diesem Vorseminar ist für den Teilnehmer, dessen gesetzlichen Vertreter und den betreffenden Jugendfeuerwehrwart Pflicht.

Sollte der Teilnehmer / die Teilnehmerin durch einen von ihm / ihr zu vertretenden Umstand von der Reise zurücktreten, ist eine Ersatzperson zu stellen. Sollte keine Ersatzperson vom Teilnehmer gestellt werden, behält sich die Kreisjugendfeuerwehr vor, einen Teil des Teilnehmerbeitrages als Entschädigung einzubehalten.

Ort

Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, FGL Kai Cimander, Grundweg 4, 35789 Weilmünster

Anmeldung zum Bundeswettbewerb 2009

Die Jugendfeuerwehr _____
meldet hiermit __ Mannschaft/en zum Kreisentscheid des Bundeswettbewerbes
in _____
(LK Limburg-Weilburg) am 05.07.2009 an. Anmeldeschluss ist der 02.05.2009

Namensliste der Teilnehmer

Nr.	Name	Vorname	m/w	Geburts- datum	Alter am 31.12.09	Aus- weis-Nr.
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
Ersatz						

Jugendfeuerwehrwart: Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Ort: _____ Datum: _____

(Unterschrift Jugendfeuerwehrwart)

(Unterschrift Wehrführer)



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, FGL Kai Cimander, Grundweg 4, 35789 Weilmünster

Anmeldung zur Abnahme der Leistungsspange 2009

Die Jugendfeuerwehr _____
meldet hiermit _____ Mannschaft/en zur Abnahme der Leistungsspange der
Landkreise Limburg-Weilburg und Untertaunus am 19. September 2009 in
Weilmünster (LK Limburg-Weilburg) an. In diesem Jahr können die
Geburtsjahrgänge 1991-1994 die Leistungsspange erwerben. Anmeldeschluss
ist der 19.07.2009.

Namensliste der Teilnehmer

Nr.	Name	Vorname	m/w	Geburts- datum	Alter am 31.12.09	Aus- weis-Nr.
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
Ersatz						

Jugendfeuerwehrwart: Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Ort: _____ Datum: _____

(Unterschrift Jugendfeuerwehrwart)

(Unterschrift Wehrführer)



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, FGL Klaus Niederbacher, Iserbachstr. 15, 35789 Weilmünster

Anmeldung zur Abnahme der Jugendflamme 2009

Die Jugendfeuerwehr _____
meldet hiermit

___ Personen zur Abnahme der Jugendflamme Stufe I

___ Personen zur Abnahme der Jugendflamme Stufe II

___ Personen zur Abnahme der Jugendflamme Stufe III

am 06.09.2009 in Weilburg an. Anmeldeschluss ist der 06.07.2009.

Namensliste der Teilnehmer

Nr.	Name	Vorname	m/w	Geburts- datum	Alter am 31.12.09	Stufe 1, 2 bzw. 3
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Jugendfeuerwehrwart: Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Ort: _____

Datum: _____

(Unterschrift Jugendfeuerwehrwart)

(Unterschrift Wehrführer)

Termine Kreisjugendfeuerwehr 2009

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Fr-So	02.01.2009 - 04.01.2009	19:30	Damvillers / Marville	Vorfahrt wegen Internationalen Begegnung Frankreich der KJF 2009
Sa	10.01.2009	9:30	FwH Lahr	KJFL-Klausurtagung
Do	15.01.2009	19:30	FwH Hadamar	KJFA-Sitzung (SJFW/GJFW)
Mi	21.01.2009	19:30	FwH Langenselbold	KJFW-Sitzung (Nass. FwVerband)
Mo	16.02.2009	19:30	FwH Heringen	KJFL-Sitzung
Di	03.03.2009	19:30	FwH Aumenau	KJFA-Sitzung (SJFW/GJFW)
Sa	07.03.2009	9:00	FwH Weilmünster	Seminar „JF-Wettbewerbe“
Sa-So	07.03.2009 - 08.03.2009		Marburg-Cappel	KJFW-Frühjahrstagung (LJFA)
Sa	14.03.2009	10:00	FwH Oberbrechen	Jugendforum aller Jugendfeuerwehren
Sa	21.03.2009		im Untertaunus	Seminar „ADS bei Kinder und Jugendlichen“ mit KJF UT
Di	24.03.2009	19:30	FwH Probbach	KJFL-Sitzung
Fr-So	27.03.2009 - 05.04.2009			Jugendsammelwoche
Sa	28.03.2009	14:30	MZH Heringen	KJF-Delegiertenversammlung
Sa	18.04.2009	9:00	Sportlerheim Kirberg	Seminar für Wertungsrichter
Do-Sa	23.04.2009 - 25.04.2009	19:30	Groß-Umstadt	LFV-Verbandsversammlung und -tagungen
Sa	25.04.2009		im Untertaunus	Lehrgang „Wertungsrichter“ mit KJF UT
Sa	09.05.2009	14:00	DGH Münster	KFV-Verbandsversammlung
Mo	11.05.2009	19:30	FwH Thalheim	Sitzung des KJF-Zeltlager-Teams
Di	12.05.2009	19:30	FwH Langenbach	KJFL-Sitzung
Sa-So	16.05.2009 - 17.05.2009		Kassel	34. HJF-Delegiertentag
So	17.05.2009	7:00	Villmar	Feuerwehrleistungsübungen Landkreis
So	24.05.2009	13:30	Niederselters	KFV-Verbandstag - Festzug
Di	26.05.2009	19:30	FwH Merenberg	Vorseminar Frankreichfahrt
Mi	27.05.2009	19:30	FwH Weilmünster	KJFA-Sitzung (SJFW/GJFW)
Di	02.06.2009	19:30	FwH Thalheim	Vorseminar Zeltlager
Fr-So	05.06.2009 - 14.06.2009		Langenselbold (Main-Kinzig-Kreis)	49. Hessentag
Mi-So	10.06.2009-14.06.2009		Thalheim	KJF-Zeltlager
Sa	20.06.2009		Bad Homburg	NFV-Verbandsversammlung
Sa	27.06.2009		Villmar	Feuerwehrleistungsübungen Bezirk Gießen
Do	02.07.2009	19:30	FwH Waldhausen	KJFL-Sitzung
So	05.07.2009	8:30	?	JF-Bundeswettbewerb auf Kreisebene

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Fr-So	10.07.2009 - 19.07.2009		Damvillers	Internationale Begegnung Frankreich der KJF
Sa	15.08.2009	15:00	?	Treffen der KJFA/KJFL der KJF im NFV
Mo	24.08.2009	19:30	FwH Dehrn	KJFL-Sitzung
Sa	xx.08.2009 ?		Lohra-Kirchvers	HJF-Sommerfest
Do	03.09.2009	19:30	FwH Elz	KJFA-Sitzung (SJFW/GJFW)
Sa-So	05.09.2009 - 06.09.2009		Amberg (Bayern)	DJF-Delegiertentag und JF-Bundeswettbewerb auf Bundesebene
So	06.09.2009		Weilburg	Abnahme 2009 der Jugendflamme Stufe I, II und III auf Kreisebene
So	13.09.2009		Breuberg	JF-Bundeswettbewerb auf Landesebene
Sa	19.09.2009	7:30	Weilmünster	Abnahme JF-Leistungsspange mit KJF UT
Di	06.10.2009	19:30	FwH Eisenbach	KJFL-Sitzung
Sa	24.10.2009		FwH Würges	Seminar "Gestaltung von Übungsabenden" mit KJF UT
Fr-So	30.10.2009 - 01.11.2009		JH Odersbach	A-Lehrgang
Fr-So	30.10.2009 - 01.11.2009		JH Odersbach	KJFL-Klausurtagung
??	xx.xx.2009?		?	Abnahme JF-Leistungsspange (HJF-Nachtermin)
Sa	07.11.2009		im Untertaunus	Seminar „Verlängerung Juleica“ mit KJF UT und KJF MTK
Di	10.11.2009	19:30	FwH Langendernbach	KJFA-Sitzung (SJFW/GJFW) (nur bei Bedarf)
Sa	21.11.2009		Sporth. Weilmünster	Sporttag KJF-Jugendforum
Fr-So	20.11.2009 - 22.11.2009		Marburg-Cappel	KJFW-Herbsttagung (LJFA)
Mi	25.11.2009	19:30	FwH Niedershausen	KJFL-Sitzung
Fr	27.11.2009	19:30	SuKZ Niederbrechen	Herbst-Infotagung der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren
Di	05.01.2010	19:30	FwH Schadeck	KJFL-Sitzung
Do	14.01.2010	19:30	Hadamar	KJFA-Sitzung (SJFW/GJFW)

– Änderungen vorbehalten –

Stand: 29.01.2009



Die Artikel sind erschienen in der Nassauischen Neuen Presse und im Weilburger Tageblatt